

**BGBI 335/1975**

Anpassung an das StGB 1975, zusätzliche Anpassung an Änderungen strafrechtlicher Bestimmungen in anderen Bundesgesetzen (Mineralölsteuergesetz 1959, Gasöl-Steuerbegünstigungsgesetz, Tabaksteuergesetz 1962, Tabakmonopolgesetz 1968, Einkommensteuergesetz 1972)

Änderung Überschriften

Trennung 1. Abschnitt ab § 1 und 2. Abschnitt ab § 3 fällt weg

§ 1 (Allgemeine Bestimmungen)

§ 2 (Definition Abgaben)

§ 3 (Anwendbarkeit des 1. Hauptstücks auf das gerichtliche und verwaltungsbehördliche Finanzstrafverfahren)

§ 4 (Allgemeine Voraussetzungen der Strafbarkeit)

§ 5 (Begehung im Inland Voraussetzung für Strafbarkeit)

§ 6 (Keine Strafe ohne Schuld)

§ 7 (Zurechnungsunfähigkeit)

§ 8 (Vorsatz, Fahrlässigkeit)

§ 11 (Behandlung aller Beteiligten als Täter)

§ 12 (Beteiligung mehrerer, jeder ist nach Maßgabe seiner Schuld zu bestrafen)

§ 13 (Strafbarkeit des Versuches)

§ 14 (Rücktritt vom Versuch)

§ 15 (Freiheitsstrafen)

§ 16 (Geldstrafen)

§ 17 (Strafe des Verfalls)

§ 18 (Erkennung auf Verfall bei unbekanntem Täter oder unbekanntem Aufenthalt Täter)

§ 19 (Strafe des Wertersatzes)

§ 20 (Ersatzfreiheitsstrafe)

§ 21 (Zusammentreffen strafbarer Handlungen)

§ 22 (Finanzvergehen und Straftaten anderer Art, Strafen für Finanzvergehen gesondert)

§ 23 (Strafbemessung; Anrechnung der Vorhaft)

- § 24 (Sonderbestimmungen für Jugendstraftaten)
- § 25 (Absehen von der Strafe, Verwarnung, mangelnde Strafwürdigkeit der Tat)
- § 26 (Bedingte Strafnachsicht, bedingte Entlassung)
- § 27 (Entzug von Berechtigungen)
- § 28 (Haftung)
- § 29 (Selbstanzeige)
- § 30 (Berücksichtigung von Eigentums-, Pfand- und Zurückbehaltungsrechten Dritter an verfallsbedrohten Gegenständen)
- § 31 (Verjährung der Strafbarkeit)
- § 32 (Verjährung der Vollstreckbarkeit)
- § 33 (Abgabenhinterziehung)
- § 33a entfällt (Abgabenhinterziehung durch Verletzung Voranmeldepflicht)
- § 34 (fahrlässige Abgabenverkürzung)
- § 35 (Schmuggel und Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben)
- § 36 (Verzollungsumgehung, fahrlässige Verkürzung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben)
- § 37 (Abgabenhehlerei)
- § 38 (Strafe bei Vorliegen erschwerender Umstände)
- § 39 (Wertzeichenvergehen)
- § 41 (Strafschärfung bei Rückfall)
- § 42 Abs 2 (Hinterziehung von Einnahmen des Branntweinmonopols oder des Salzmonopols)
- § 44 (Vorsätzliche Eingriffe in die Rechte des Branntweinmonopols, des Salzmonopols oder des Tabakmonopols)
- § 46 (Monopolhehlerei)
- § 47 (Strafschärfung bei Rückfall)
- § 48 (Verletzung der Verschlusssicherheit)
- § 49 (Finanzordnungswidrigkeiten)
- § 50 (Erwirkung ungerechtfertigter Zahlungserleichterungen)
- § 51 (Finanzordnungswidrigkeiten)
- § 52 (Selbstverschuldete Berauschung)
- § 53 (gerichtliche Zuständigkeit)
- § 54 (Zuständigkeit Gericht tritt nach bereits durch Behörde eingeleitetem Verfahren hervor)

- § 55 (Voraussetzung für die Durchführung der mündlichen Verhandlung und der Hauptverhandlung)
- § 56 (Allgemeine Bestimmungen verwaltungsbehördliches Verfahren)
- § 57 (Allgemeine Bestimmungen)
- § 58 (Zuständigkeit der Finanzstrafbehörden)
- § 59 (Zuständigkeit bei gleichzeitiger Verletzung der Abgaben- und Monopolvorschriften)
- § 60 (Zuständigkeitsübertragung an andere sachlich zuständige Behörde aus Zweckmäßigkeitsgründen)
- § 61 (Zuständigkeit bei mehreren Taten oder mehreren Tätern)
- § 62 Abs 2 (Mündliche Verhandlung bei Rechtmitteln)
- § 64 Abs 1 (Amtswegig wahrzunehmende Zuständigkeit)
- § 65 Abs 1 lit b (Spruchsenate und Berufungssenate)
- § 66 (Weisungsungebundenheit)
- § 67 (Bestellung Senatsmitglieder durch Bundespräsidenten)
- § 68 (Bestellung Senatsmitglieder durch die Finanzlandesdirektion)
- § 69 (Veröffentlichung Zusammensetzung Senate, Geschäftsverteilung)
- § 70 (Vergütung Richter)
- § 72 (Befangenheit)
- § 73 (Ablehnung)
- § 75 (Beschuldigter)
- § 77 (Vertretung Beschuldigter)
- § 78 Abs 2 (Ausschluss Verteidiger nicht möglich) und Abs 3 (verhafteter Beschuldigter hat Recht auf Besprechung mit Verteidiger)
- § 79 (Akteneinsicht)
- § 82 (Prüfung Verdachtsgründe vor Einleitung Verfahren)
- § 83 Abs 2 (Verständigung des Verdächtigen von der Einleitung des Verfahrens)
- § 84 (Vernehmung)
- Überschrift „B. Festnahme, Vorführung, vorläufige Verwahrung und Untersuchungshaft“ vor
- § 85 eingefügt (Festnahme)
- § 86 (Untersuchungshaft)
- § 87 (Bescheid über Verhängung Untersuchungshaft)

§ 88 (keine Untersuchungshaft wenn Haftzwecke durch gelindere Mittel erreicht werden)

§ 89 (Beschlagnahme)

§ 90 (Verwahrung der beschlagnahmten Gegenstände)

§ 91 Abs 1 (Bestätigung über Beschlagnahme)

§ 97 (Gemeinsame Bestimmungen)

§ 99 (Auskunftsrecht)

§ 102 (Verpflichtung zur Zeugenaussage)

§ 103 (Vernehmungsverbot Zeugen)

§ 104 (Aussageverweigerungsrecht Zeugen)

§ 105 (Zwangsstrafen)

§ 106 (Befragung, Belehrung, Ermahnung)

§ 107 Abs 1 (Vereidigung von Zeugen)

§ 108 (Kostenansprüche von Zeugen)

§ 109 (Sachverständiger)

§ 110 (Ausschluss Sachverständiger)

§ 111 (Vereidigung Sachverständiger)

§ 112 (Kostenansprüche von Sachverständigen)

§ 114 (Durchführung der Beweise)

§ 116 Abs 1 (Vorladung zur Vernehmung)

§ 117 (Inhalt Vorladung)

§ 118 (Behörde kann Abstand von Vorladung nehmen)

§ 121 (Ablauf des Untersuchungsverfahrens wird nicht beeinträchtigt, wenn der Beschuldigte einer Vorladung nicht nachkommt)

§ 122 (Verfallsbeteiligte, Haftungsbeteiligte)

§ 123 Abs 1 (Vorfragen)

§ 124 (Einstellung Verfahren)

Überschrift vor § 125 „B. Mündliche Verhandlung; Beschlussfassung der Spruchsenate.“

§ 125 (Bescheid, Voraussetzungen für Tätigwerden des Spruchsenats liegen nicht vor)

§ 126 (Beschuldigter kommt nicht zur Verhandlung, hindert Fortgang nicht)

§ 127 (Leitung mündliche Verhandlung)

- § 128 Abs 4 (Abbruch Verhandlung, Zuständigkeit Spruchsenat während Verhandlung erkannt)
- § 129 (mündliche Verhandlung vor dem Spruchsenat, anwesende Personen)
- § 130 (mündliche Verhandlung vor dem Spruchsenat)
- § 134 (Verkündung Erkenntnis)
- § 135 (Niederschrift)
- § 137 (Inhalt des Erkenntnisses)
- § 138 (Spruch)
- § 139 (Begründung)
- § 140 (Rechtsmittelbelehrung)
- § 141 (schriftliche Ausfertigung Erkenntnis)
- § 142 (Sonderbestimmungen für Freiheitsstrafen)
- § 143 (Vereinfachtes Verfahren)
- § 145 (Einspruch gegen Strafverfügung)
- § 146 (Vereinfachtes Verfahren: Strafverfügungen durch Zollämter)
- § 147 (Verfahren gegen Personen unbekanntem Aufenthaltes)
- „H. Abgesondertes Verfahren“ vor § 149
- § 149 (abgesondertes Verfahren)
- § 150 (ordentliche Rechtsmittel)
- § 151 (Berufung)
- § 152 Abs 2 (Beschwerde)
- § 153 (Inhalt des Rechtsmittels)
- § 156 (Zurückweisung, Mängelbehebungsauftrag)
- § 157 (Sinngemäße Anwendung von Bestimmungen über das Untersuchungsverfahren und die mündliche Verhandlung auf das Rechtsmittelverfahren)
- § 159 (Amtsbeauftragter)
- § 160 (mündliche Verhandlung über Berufung)
- § 161 (Entscheidung über Rechtsmittel)
- § 162 (inhaltliche Anforderungen Rechtsmittelentscheidung)
- § 163 (schriftliche Ausfertigung Rechtsmittelentscheidung)
- § 164 (kein ordentliches Rechtsmittel gegen Rechtsmittelentscheidung)
- § 165 (Wiederaufnahme)
- § 166 (Zuständigkeit Entscheidung über Wiederaufnahme)

§ 167 Abs 2 (Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Monatsfrist)

§ 169 (Anrufung VwGH)

§ 170 (Berichtigungen)

§ 171 (Fälligkeit Geldstrafen, Wertersatz)

§ 172 (Einhebung, Sicherung, Einbringung Geldstrafen und Wertersatz durch Finanzstrafbehörden 1. Instanz)

§ 174 (Verwertung verfallener Gegenstände)

IX. Hauptstück: „Vollzug der Freiheitsstrafen (Ersatzfreiheitsstrafen)“

§ 175 (Vollzug Freiheitsstrafen)

§ 176 (Aufschub Freiheitsstrafen)

§ 177 (Aufschub auf Antrag bei triftigen Gründen)

§ 178 (Aufhebung Aufschub)

§ 179 (Bestimmungen auf Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen sinngemäß anzuwenden)

§ 180 (Sonderbestimmungen für das Verfahren gegen Jugendliche)

§ 182 (Verständigung gesetzlicher Vertreter)

§ 183 (Absehen von Verfolgung)

§ 184 (IX. Hauptstück des JGG 1961 gilt sinngemäß für Personen, die bei Haftantritt das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben)

§ 185 (Kostenersatz für Bestrafte)

XII. Hauptstück: „Tilgung“

§ 186 (Tilgung)

XIV. Hauptstück: „Entschädigung für vermögensrechtliche Nachteile“

§ 188 (Entschädigung)

§ 189 (Exekutions- oder Sicherungsmaßnahmen)

§ 190 (Schriftliche Aufforderung zur Anerkennung)

§ 191 (Verjährung Entschädigungsanspruch)

§ 192 (Zuständigkeit Entscheidung)

§ 193 (Entschädigung unterliegen keiner bundesgesetzlich geregelten Abgabe)

§ 194 (Wideraufnahme Finanzstrafverfahren zum Nachteil des Geschädigten)

Nach der Überschrift „2. Ergänzungen der Strafprozessordnung“ wird eingefügt: § 196a (Zu den §§ 9 und 10)

§ 196a (Gerichte erster Instanz für Vorerhebungen und Voruntersuchungen zuständig)

§ 197 („Zu den §§ 24 und 26“: Gerichte und Staatsanwaltschaft können die Hilfe der Finanzstraßenbehörden, der Zollämter, der Zollwache und ihrer Organe in Anspruch nehmen)

§ 200 lit c (Haftprüfungsverhandlungen) und lit d (Rechte Vertreter: Wort ergreifen, Anträge stellen)

§ 203 (Einleitung Voruntersuchung)

§ 206 (Aufhebung Beschlagnahme verfallsbedrohter Gegenstände)

§ 207 (Verwertung verderblicher/rascher Wertminderung unterliegender verfallsbedrohter Gegenstände)

§ 207a (einstweilige Verfügungen) eingefügt

§ 208 (Aussagepflichten Zeugen, Sachverständige)

§ 209 Abs 2 (Verständigung Behörde von Einleitung Verfahren)

§ 210 Abs 1 (Unzuständigkeit Gerichtshof 2. Instanz) und Abs 2 (Bei Unzuständigkeitsentscheidung sind andere Gründe nicht zu berücksichtigen)

§ 212 (Zuständigkeitsentscheidung Ratskammer außerhalb der Hauptverhandlung)

§ 213 (Ausschluss Öffentlichkeit Hauptverhandlung)

§ 215 (Strafurteil)

§ 216 entfällt (Zu § 265: Höchstmaß der Strafe bei mehreren nacheinander begangenen Delikten)

§ 218 (Urteil mit gesonderten Strafen für Finanzvergehen und strafbaren Handlungen anderer Art)

§ 219 (Urteilsausfertigung für bei Urteilsverkündung nicht vertretene Finanzstraßenbehörde)

§ 227 (Kosten)

§ 229 (Verwertung verfallener Gegenstände)

§ 230 Abs 3 bis 5 entfallen (Geldstrafe)

Die Überschrift vor § 231 hat zu lauten: „Zum XXIV. Hauptstück.“

§ 233 (Sicherungsmaßnahmen bei flüchtigem Verdächtigen)

§ 234 (Hauptverhandlung gegen abwesenden flüchtigen Verdächtigen) entfällt

§§ 236-246 Überschrift „Zu § 444“

§ 236 (Nebenbeteiligte)

§ 237 (Bevollmächtigter)

§ 238 (Berufungsrechte)

§ 239 (Wiederaufnahmerechte)

**§ 240** (Entschädigung durch Bund für Personen, die mit der Wiederaufnahme des Verfahrens Erfolg hatten)

**§ 241** (Kostenersatz Nebenbeteiligte)

**§ 242** (Ergänzungsurteil, vom Angeklagten verschiedene Person verliert durch Verfall Eigentum)

**§ 243** (sinngemäße Geltung §§ 445 und 446)

**§ 244** (Wiederaufnahme, gilt auch für das selbständige Verfahren)

**§ 245** (Täter, Beteiligte werden später entdeckt und nicht für schuldig erkannt, Entschädigung)

Zum XXVII. Hauptstück

**§ 246** (Vorschriften für das Verfahren vor dem Einzelrichter, auf Finanzvergehen nicht anzuwenden)

**§ 247** (Ergänzungsurteil) entfällt

**§ 248** (Begünstigung)

**§ 249** (Fälschliche Behauptung dinglicher Rechte) entfällt mit Überschrift

**§ 250** (Falsche Verdächtigung)

**§ 251** (Verletzung der Geheimhaltungspflicht bei Beamten)

**§ 252** (Strafbarkeit nach § 212 Abs 1 StGB)

**§ 253** (Vorschubleistung zur Entweichung) samt Überschrift entfällt

**§§ 256-261** entfallen (Übergangs- und Schlussbestimmungen)

**§ 265 Abs 5** (Vollziehung)